Vokabeln mit Spaß erarbeiten - Spiele zur Adventszeit

ab Klasse 2

Angeboten wird ein Materialpaket zur spielerischen Erarbeitung von Weihnachtswörtern, die eine Ergänzung zu den gängigen Wörtern darstellen können und die offene Arbeit im Englischunterricht unterstützen.
Im Fach Englisch sollen die Schüler und Schülerinnen der Grundschule vor allen Dingen die mündliche Kommunikationsfähigkeit erlangen. Dies geschieht über ein komplexes Spracherlebnis durch ganzheitlichen, schülerzentrierten und handlungsorientierten Unterricht. Die Schüler und Schülerinnen werden mit unterschiedlichen Lernbereichen vertraut gemacht. Jeder Lernbereich beinhaltet keywords für den aktiven Sprachgebrauch. Über abwechslungsreiche, spielerische Übungen sollen die Kinder diese keywords verstehen und deren Aussprache erlernen.

Bei der Wortschatzeinführung haben sich Flashcards bewährt, da sie vielfältige Sprachanlässe bieten. Zur Festigung und Vertiefung des neuen Wortmaterials werden Übungen angeboten, die es den Kindern ermöglichen, in Partnerarbeit zu kommunizieren.

Inhalte des Materialpaketes

10 Bild-/Wortkartensets für 10 Vokabeln „Christmas“

Eine Bildkarte, die „brickword- Karte“ (Wortbild mit Lücken), die Wortkarte (als Wortbild) und Lautschriftkarte.
Nach dem Zeigen der Bildkarte und dem Nachsprechen hilft besonders die „brickword- Karte“ bei der schrittweisen Einführung der neuen Vokabel. Die Kinder können sich visuell an einem „Gerüst“ orientieren und werden vom Lautieren (was in der englischen Sprache häufig zu Fehlern führt) abgehalten. Der Einsatz des Schriftbildes erfolgt somit lernunterstützend. Erst wenn das Wort phonetisch gefestigt ist, sollte das Wortbild (Schrift) als Wortkarte hinzugezogen werden.

Die Praxis zeigt, dass sich Kinder auch für die Lautschrift als eine Art „Geheimschrift“ interessieren. Deshalb haben wir diese im Sinne einer Differenzierung für schnelle Lerner in den Kartensatz mit aufgenommen.

Wie arbeitet die Klasse mit den Karten?

- Werden die Karten mit Klebemagneten bestückt, kann man ohne weiteren Aufwand vielfältige Zuordnungsspiele an der Tafel durchführen.
- Die Karten werden für das Chorsprechen der neuen Vokabeln genutzt. Die Lehrkraft bettet die Vokabel in einen geläufigen Satz und zeigt dabei auf die Wortkarte.
- Dann spricht sie das Wort laut und deutlich vor. Für die Kinder folgt nun eine Stillephase, in der sie sich das Wort im Kopf vorsprechen. Auf ein Zeichen wird das Wort im Chor gesprochen.
- Die Karten können im Raum verteilt werden. Auf Zuruf gehen die Kinder zu den genannten Karten. Die Karten können auch an die Kinder verteilt werden. Dann halten die Kinder ihre Karte hoch, wenn sie ihr Wort beispielsweise bei einer Hörübung (Geschichte) hören.
- Die Karten werden an die Kinder verteilt. Im „Spiel ohne Worte" suchen die Kinder lautlos ihre Partner. Partner definieren sich durch zueinander gehörende Kartensätze, bestehend aus Wort, Bild und „brickword".
- Um Bewegung in den Unterricht zu bringen, gibt man den Kindern Karten. Die Kinder halten eine Bild-/Wortkarte hinter dem Rücken und dürfen immer die genannte Schrittzahl von einer Linie aus nach vorne kommen, wenn sie ihr Wort hören. (z.B. If you have got a **star** behind your back, go one step forward!) Die Bildkarten eignen sich, um sie im Klassenzimmer zu verstecken.
- Ein weiteres Spiel ist es, wenn ein Schüler aus dem Zimmer geschickt wird und eine Karte im Raum versteckt wird. Der Schüler kommt herein und die Klasse hilft ihm die Karte zu finden, indem sie das gesucht Wort sagen. Ist der Schüler weit von der Karte entfernt, flüstern alle das englische Wort, je näher der Schüler kommt, desto lauter wird gesprochen. Achtung, es endet immer mit einer hohen Lautstärke, ist aber sehr effektiv- besonders bei schwierigen Wörtern.
- Der komplette Kartensatz mit jeweils vier Karten pro neuer Vokabel ermöglicht im Sinne einer Differenzierung den selbstständigen Erwerb einiger Lautschriftzeichen. Indem die Kinder **Quartett** spielen, sammeln sie durch Ziehen von den Mitspielern möglichst alle vier zusammengehörigen Karten und können so die Lautschrift entdeckend lernen.

Weitere Vorlagen/Übungen zum Hör-/Seh-Verstehen und Lesen

- Suchsel („Can you find all the Christmas words? "- mit Lösung)
- Stöpselkarte (Landeskundeinformationen - mit Lösung)
- Guessing games („Guess how many stars are there? "- mit Lösung)
- Domino (mit allen Wörtern der Wortkarten)

Weitere Vorlagen/Übungen zum Sprechen:

- Schiffe versenken
- Partnerdiktat
- Boardgame
- Klassenumfrage
-

Beim „**Schiffe versenken"** spielen zwei Schüler mit den Vorlagen 1a oder 1b. Ein Schüler erhält 1a und der andere 1b. Nun erfragen die Kinder wechselseitig, ob sich etwas in ihren jeweiligen Feldern befindet. Der Befragte antwortet in Englisch. „Yes, there is a tree in D4." Dieses Feld kann nun abgestrichen werden. Gespielt wird abwechselnd. Gewinner ist derjenige, der zuerst alle Weihnachtswörter abgestrichen hat. Je nach Lernziel können die Redemittel variiert werden.

Eine weitere Spielmöglichkeit ist, dass die Kinder sich die Wörter in die zusätzliche, leere Vorlage von 1a oder 1b diktieren und anschließend vergleichen. Es kann gezeichnet oder geschrieben werden.

Dies ist auch beim **Partnerdiktat** („There is a tree in D4. Draw it! OR Write it!") möglich.

Sehr viel Spaß bereitet den Kindern das **Boardgame**. Man benötigt Steckwürfel in zwei Farben oder Muggelsteine (damit die Kinder die Felder in ihrer gewählten Farbe blockieren können) und einen Würfel.

Die Kinder würfeln und wenn sie das Wort (Satz) in der Reihe der gewürfelten Zahl richtig gesagt haben, dürfen sie das Bild besetzen. Gewürfelt wird abwechselnd. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Felder besetzt hat.

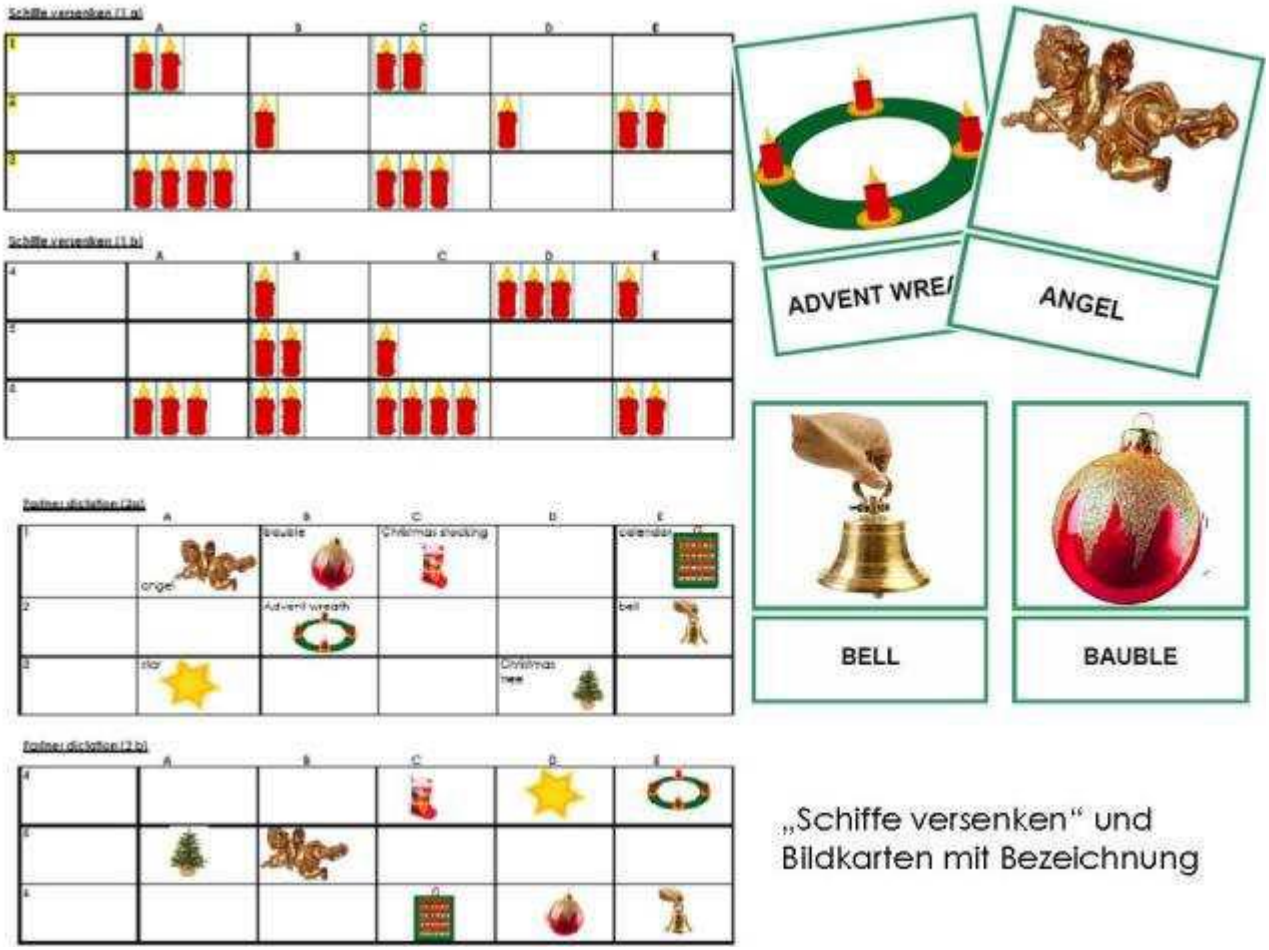
Besonders gegen Ende macht das Spiel den Kindern Spaß, denn dann sind gewürfelte Felder häufig schon belegt und man kann nichts setzen. Wenn man mehrere Farben nimmt, ist dieses Spiel auch als Gruppenspiel möglich.

Bei der Vorlage für die **Klassenumfrage - „Christmas list"** können sich die Kinder interviewen und ihre Ergebnisse notieren. Im Anschluss können sie sogar sagen, was sie herausgefunden haben. Z.B. „Tom and Paula want to have a football for Christmas."

Die Bildkarten eignen sich, um sie im Klassenzimmer zu verstecken.

Alle Materialien sind ohne Nummerierung, so dass sie in einer Lerntheke beliebig eingesetzt und variiert werden können.

Nach der gemeinsamen Worterarbeitungsphase eignen sich alle Materialien zur freien Arbeit im Unterricht.



„Schiffe versenken" und Bildkarten mit Bezeichnung

;-) MERRY CHRISTMAS TO YOU!

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!